SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung

CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung

Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN in der Bezirksvertretung

Fraktion DIE LINKE. in der Bezirksvertretung

Ratsgruppe Freie Wähler in der Bezirksvertretung

FDP-Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister Bialas
Bezirksvertretung Langerfeld-Beyenburg

Gemeinsamer Antrag

Datum 25.07.2023

Drucks. Nr. **VO/0678/23**
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
08.08.2023	**BV Langerfeld-Beyenburg**

Trinkbrunnen für den Stadtbezirk - Alte Pumpe mit neuem Leben

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Langerfeld Beyenburg unterstützt die Bemühungen zur Restaurierung der alten Pumpe in Wuppertal-Beyenburg, eingetragen in die Denkmalliste unter der Denkmalnummer 2323 (Pumpenplatz Beyenburger Furt), durch die Interessengemeinschaft „Alte Pumpe Beyenburg“.

Hierzu ist sie auch bereit, falls nötig, sich angemessen an der Restaurierung finanziell zu beteiligen. Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, in wie weit die Gelder aus Wideraufbaugeldern der Flut zur Restaurierung der Pumpe genutzt werden können.

Die Verwaltung wird gebeten, bezüglich der Pumpe an angegebenem Orte, eine Möglichkeit zum Umbau hin zu einem öffentlichen Trinkbrunnen zu prüfen, bzw. zu entwickeln.

Unterschrift

E. Hasenclever K. Frische U. Eichler-Tausch U. Meves-Herzog A. Grauer
S. Freund-König

Begründung

Die alte Pumpe auf dem Pumpenplatz liegt zentral an einem stark frequentierten Wanderweg. Auch der Jakobsweg führt hier entlang. Im Sinne der Klimaanpassung ist ein öffentlich nutzbarer Trinkbrunnen sinnvoll. Auch ohne Wasserspende ist eine entsprechende Aufwertung des Platzes geboten.

Grundstückseigentümer der Pumpe und des Platzes ist die Schützenbruderschaft St. Annae et Katharinae, Wuppertal-Beyenburg. Die Bruderschaft ist durch den großen Flutschaden von 2021 an der Schützenhalle und dem Schießstand nicht in der Lage, die Restaurierung und den Umbau zu einem Trinkwasserspender zu finanzieren.

Das Schreiben der IG Alte Pumpe liegt dem Antrag anbei.